

HANNA

UND DER RUF DER BERGE

Michael Meyer

Michael Schneider





Michael Meyer

hat sich in seiner Jugend drei große Ziele gesetzt: ein Buch schreiben, einen Comic zeichnen und irgendwann einmal am Meer leben.

Der zweite Punkt ist eigentlich schon übererfüllt: erstens wegen des Akademics-Wettbewerbs von 2020 (Band 6) und zweitens: siehe weiter unten beim anderen Michael. ;)

Michael Schneider

zeichnet seit seiner Kindheit gerne Comicfiguren. Zusammen mit dem anderen Michael, den er aus der gemeinsamen HTL-Zeit in Linz kennt, hat er über die Jahre diverse Comicgeschichten umgesetzt.

Er arbeitet als Grafik- und Webdesigner.

Die Story

Hanna ist genervt: Eigentlich würde sie viel lieber mit ihrer Freundin zocken, als ihre Eltern auf diesen öden Ausflug in die Berge zu begleiten. Von einem mysteriösen Tier abgelenkt, kommt Hanna vom Weg ab und verläuft sich in der wilden Natur. Zum Glück lernt sie einen etwas merkwürdigen und haarigen Professor kennen, der ihr hilft, ihre Eltern wiederzufinden. Dafür müssen sie aber erst einmal den Berg hinauf, bis ganz nach oben - zum Gletscher. So beginnt ein Abenteuer, auf dem Hanna mehr entdeckt, als sie erwartet hätte ...

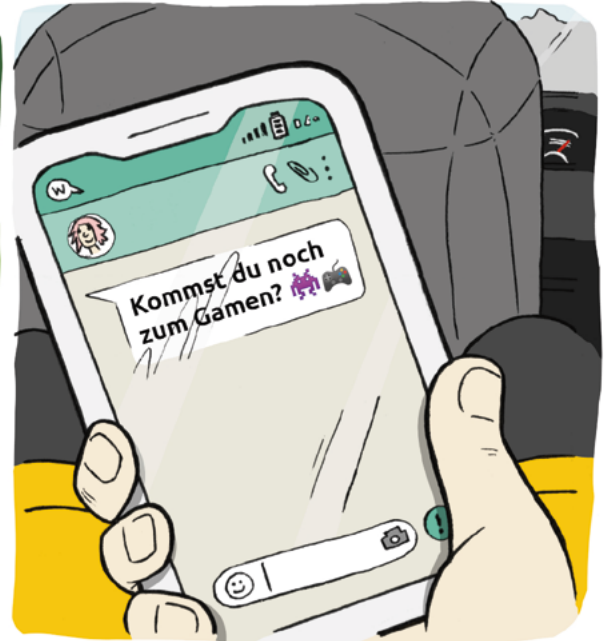
ÖAW

Wissenschaft braucht Phantasie und auch Fehler, um weiterzukommen - und kann dabei sehr vergnüglich sein. Hast du gewusst, dass Rostpilze ebenso wie Raben dazu beitragen, dass das Ökosystem im Gleichgewicht bleibt? Oder dass soziale Medien auch ohne Gehirn ganz schön schlau sind und fleißig Informationen über uns sammeln? Und weißt du, dass unsere Berge voller Leben, aber auch voller Gefahren stecken und dass wir von Gletschern noch viel lernen können? Damit und mit vielem mehr beschäftigen sich Forscherinnen und Forscher an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) an 25 Instituten. Bist du neugierig geworden?

Mehr über die ÖAW erfährst du hier:

www.oeaw.ac.at

Tiroler Alpen in der Nähe von Galtür.



Geht nicht. 😞 Meine Eltern zwingen mich zum Wandern. 😡😞



* m ü. A. = Meter über Adria (geografische Angabe der Höhe über dem Meeresspiegel, „Seehöhe“)

780 m ü. A.*





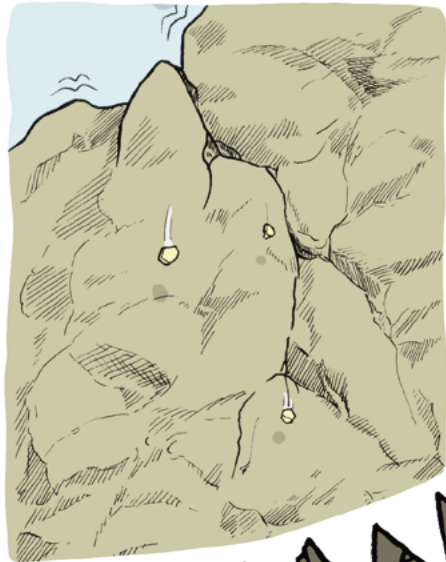
Was ist das für ein Mokepon?



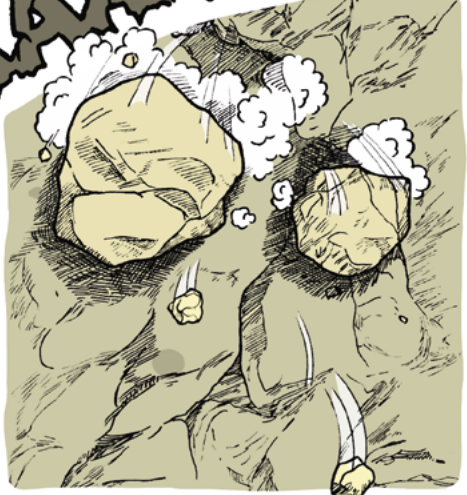
Na warte, dich schnapp ich mir!



Fieep!



FIIIEEEP!!!



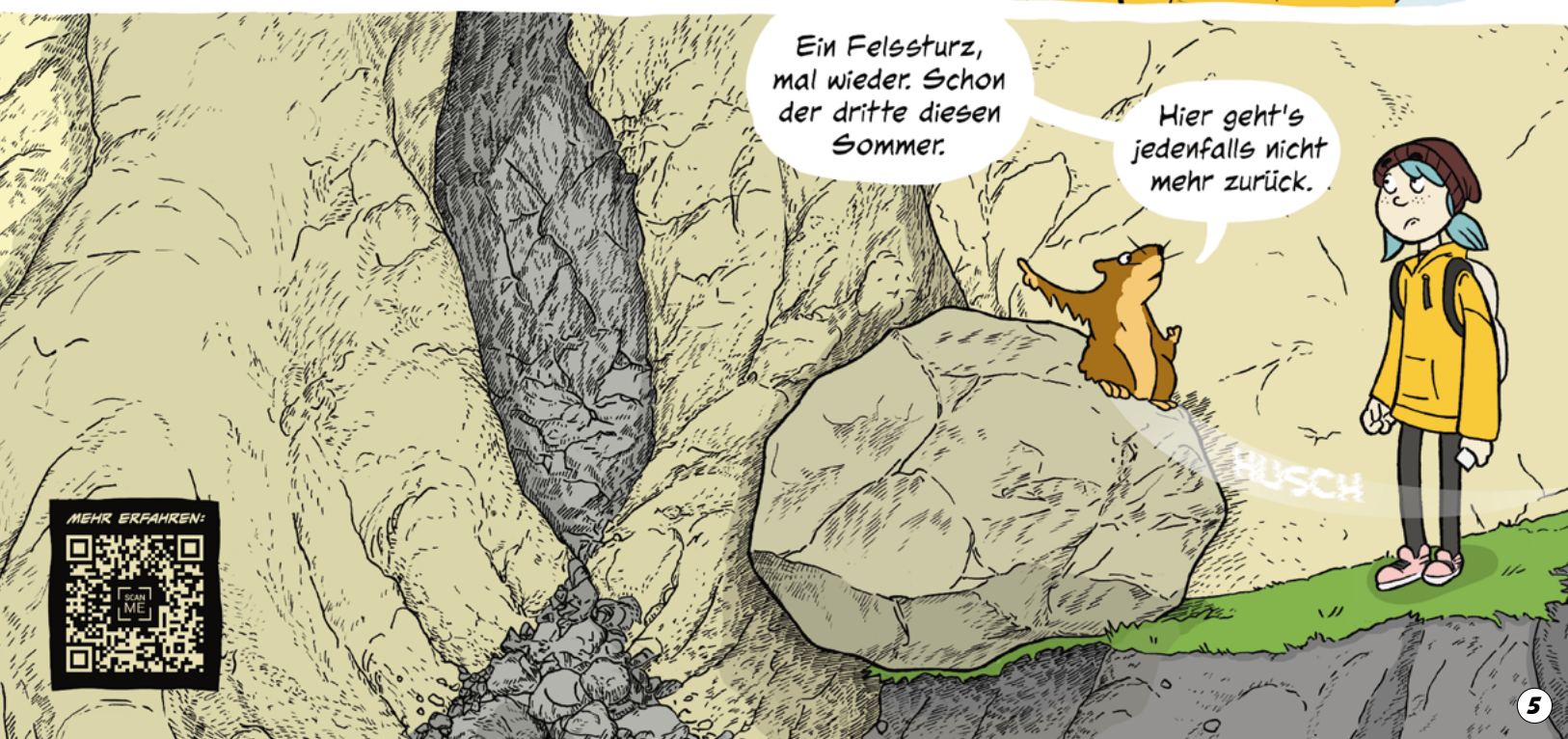
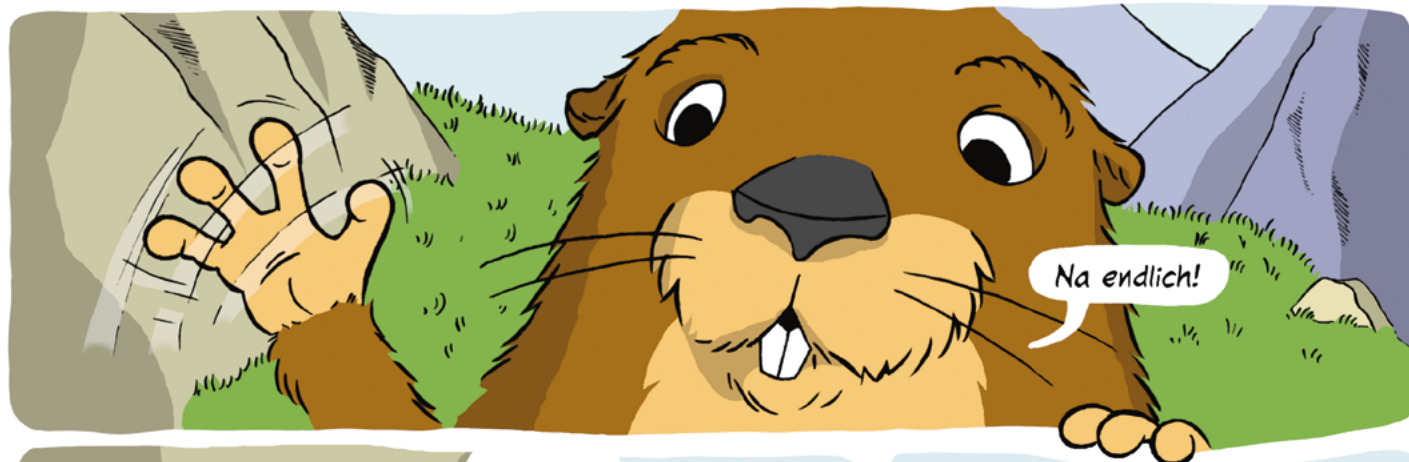
KRACK!



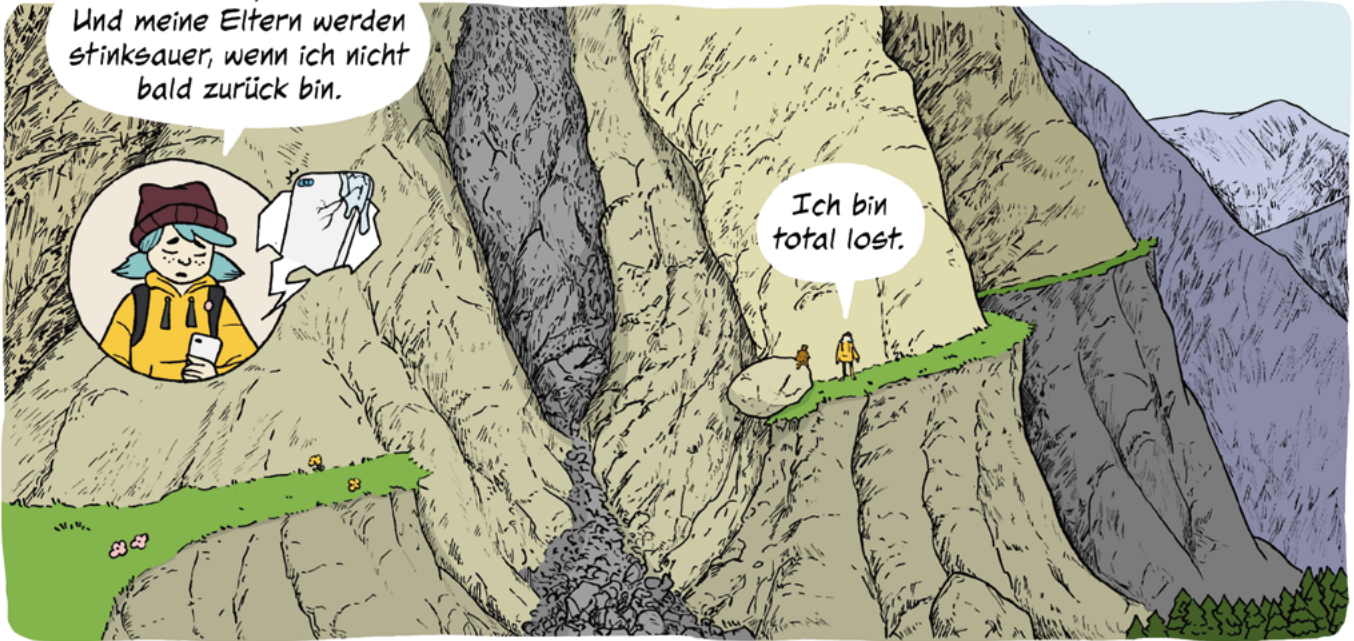
Hey!

Hallo?

Huhu!



Mein Handy ist tot.
Und meine Eltern werden
stinksauer, wenn ich nicht
bald zurück bin.



Ich bin
total lost.

Nanu?
Sind das etwa
Bisspuren?

Ähem ... Ich
weiß **nicht**,
wovon du
sprichst!



Aber keine
Sorge, ich kann
dir helfen.

Gestatten:
Prof. DDR. Genius
Murmel, ...



... aus der
großartigen Gattung
Marmota, genialer
Murmeltierforscher
in wichtiger Mission.

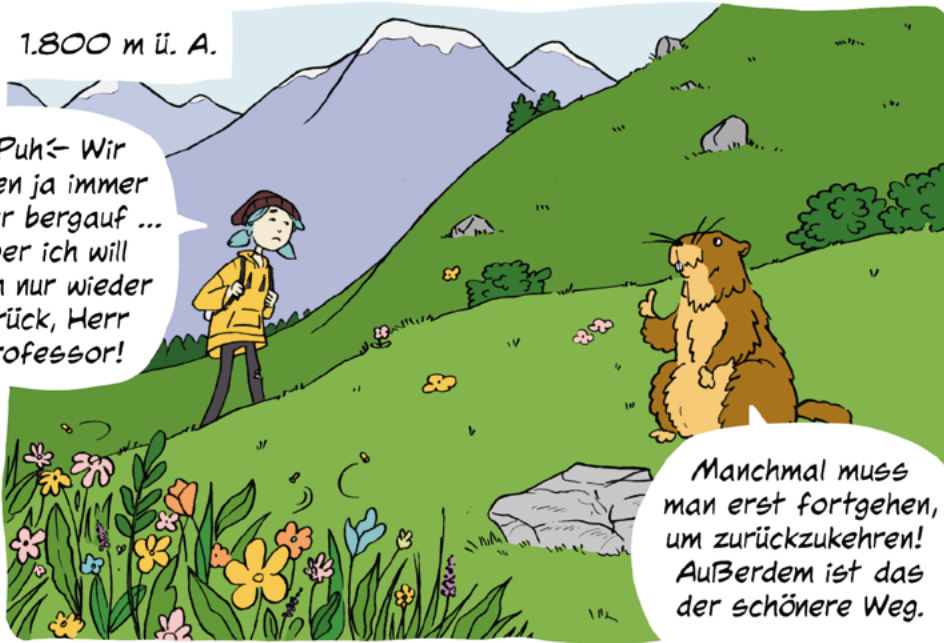
Lustiges Kerlchen ...
-- Hanna. Ohne
Schnickschnack.



Also dann,
Hanna ohne
Schnickschnack,
mir nach!

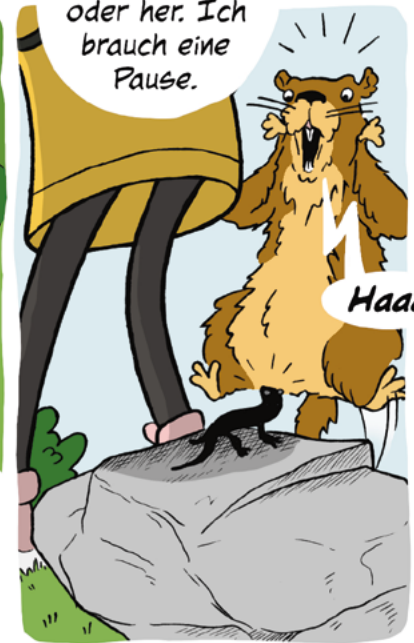
1.800 m ü. A.

→Puh← Wir gehen ja immer weiter bergauf ... Aber ich will doch nur wieder zurück, Herr Professor!



Manchmal muss man erst fortgehen, um zurückzukehren! Außerdem ist das der schönere Weg.

„Schön“ hin oder her. Ich brauch eine Pause.



Haaalt!

Sheesh!

Der Alpensalamander.
Zur Verteidigung setzt dieser Schwanzlurch ein giftiges Hautsekret ein.

Salamandra atra ...



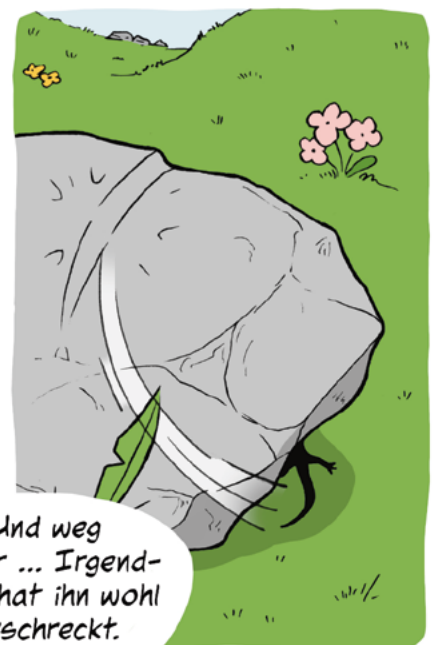
Im Gegensatz zu anderen Amphibien ist er lebendgebärend mit einer Tragezeit von bis zu 2 Jahren!

Irgendwie cute! Kannst du auch sprechen, Kleiner?

Du machst wohl Witze!



Und weg ist er ... Irgendwas hat ihn wohl erschreckt.





So, jetzt ein kleiner Snack.



Der letzte. Gut, dass ich den aufgehoben hab.



Waa...?!



HEEEEEEE, HIERGEBLIEBEN!

Vergiss es ...

Pyrrhocorax graculus, die **Alpendohle**, erreicht eine Geschwindigkeit von 70-80 km/h, im Sturzflug schafft sie sogar bis zu 200 km/h. Sie ist bekannt dafür, ihr Essen zu verstecken und für später aufzubewahren. Hatte es wohl auf den Salamander abgesehen ...



Gar nicht cool.

Na jedenfalls: **Den Riegel** kriegst du nicht mehr.



->KNURR->

Kein Grund zu knurren, zum Glück hast du ja mich. Und ich sage ...

DAS BUFFET IST ERÖFFNET!



Empfehlung des Hauses: der **Alpen-Süßklee**. Etwas bitter, aber gesund.



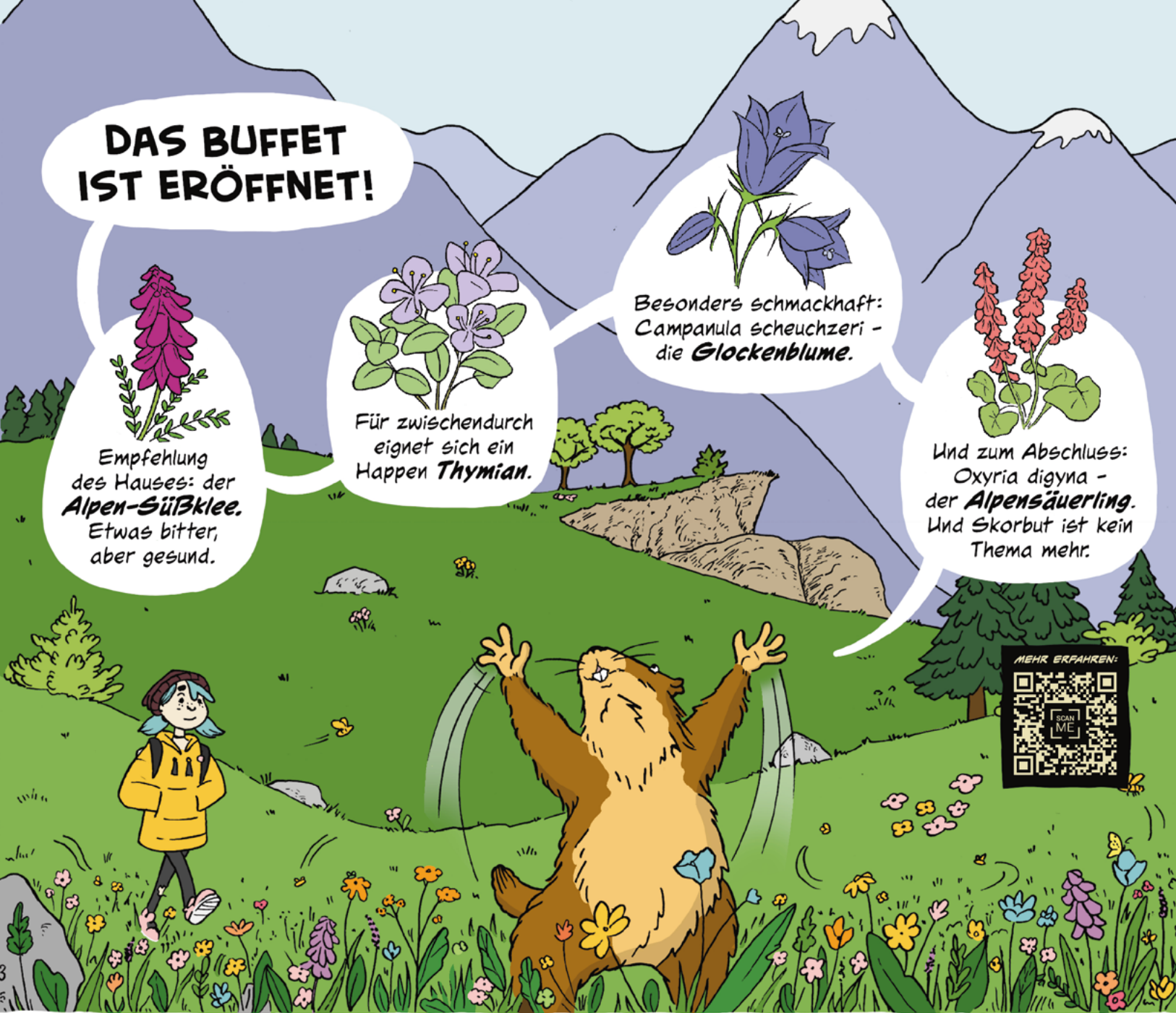
Für zwischendurch eignet sich ein Happen **Thymian**.



Besonders schmackhaft: *Campanula scheuchzeri* - die **Glockenblume**.



Und zum Abschluss: *Oxyria digyna* - der **Alpensäuerling**. Und Skorbut ist kein Thema mehr.



MEHR ERFAHREN:



Kleiner Gruß aus der Küche. Guten Appetit!



Gar nicht mal so übel!

Nach dieser ungewöhnlichen Mahlzeit ist Hannas Forscherinnengeist geweckt. Auf ihrem Weg in Richtung Gipfel entdecken die beiden viele weitere der **30.000 Tier- und Pflanzenarten** der Ostalpen.

Dabei verlieren sie sogar beinahe ihr Ziel aus den Augen.

Alpensteinbock (3.000 m)

Bergpieper (2.700 m)

Kreuzotter (2.500 m)

Arnika (2.100 m)

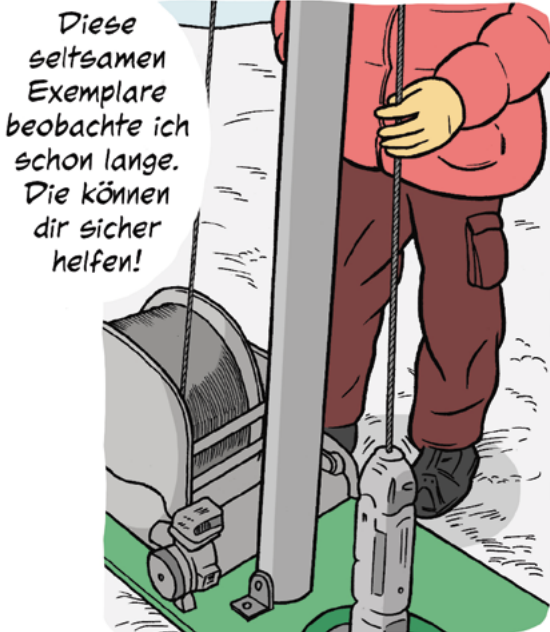
Alpenapollo (1.800 m)

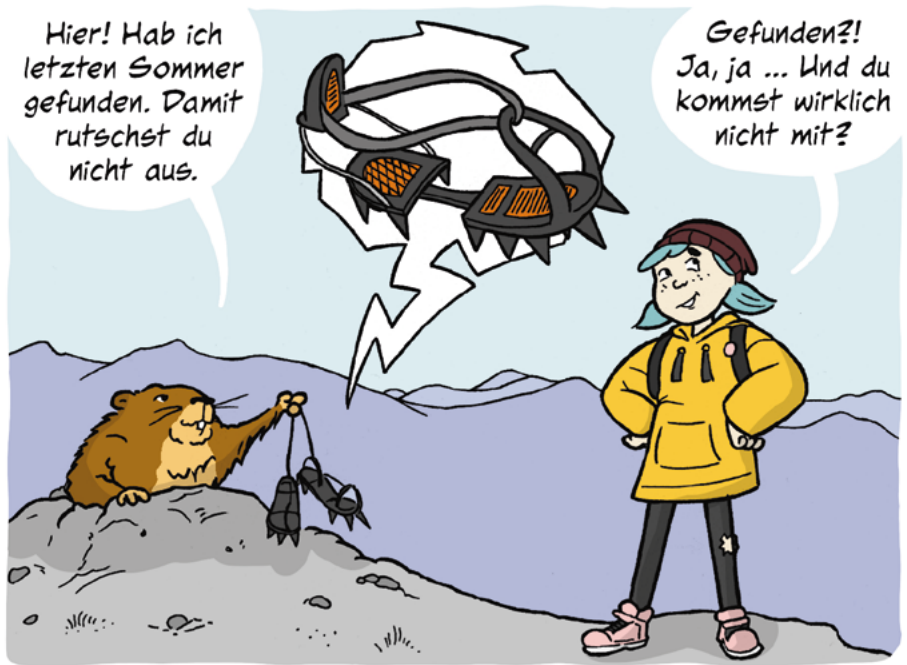


Irgendwann gelangen sie aber doch in kargere Gefilde ...



Bedeutend mehr als nur ein paar Höhenmeter weiter ...







PD MMag. Dr. Andrea Fischer,
Arbeitsschwerpunkte: Gebirgsforschung, Hydrologie, Glaziologie, Permafrost, Klimatologie

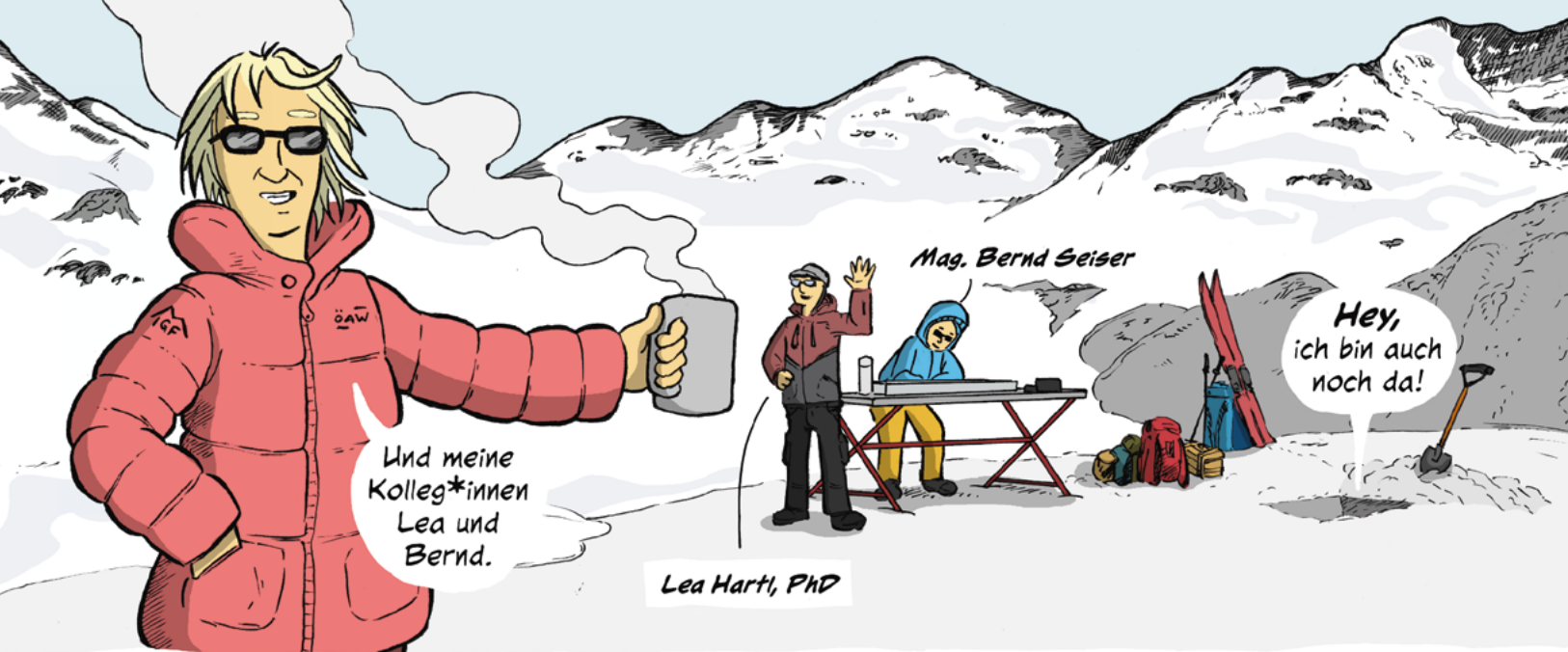
Hm, zwar kein Bubble Tea, tut aber gut!
Ich bin Hanna.

Freut mich, Hanna. Ich bin Andrea.



- Sonnenbrille** (praktisch und cool)
- eigene Teetasse** inkl. Logo
- Isolationsjacke**, kuschelig warm
- Notfallschokoriegel** (immer dabei)
- Klettergurt** inkl. Karabiner und Seil
- Funktionssocken** und -unterwäsche (hier nicht sichtbar)

- Eispickel**, für alle Fälle
- robuste Hose**, wind- und wasserdicht
- Bergschuhe** (Kategorie D) inkl. Steigeisen

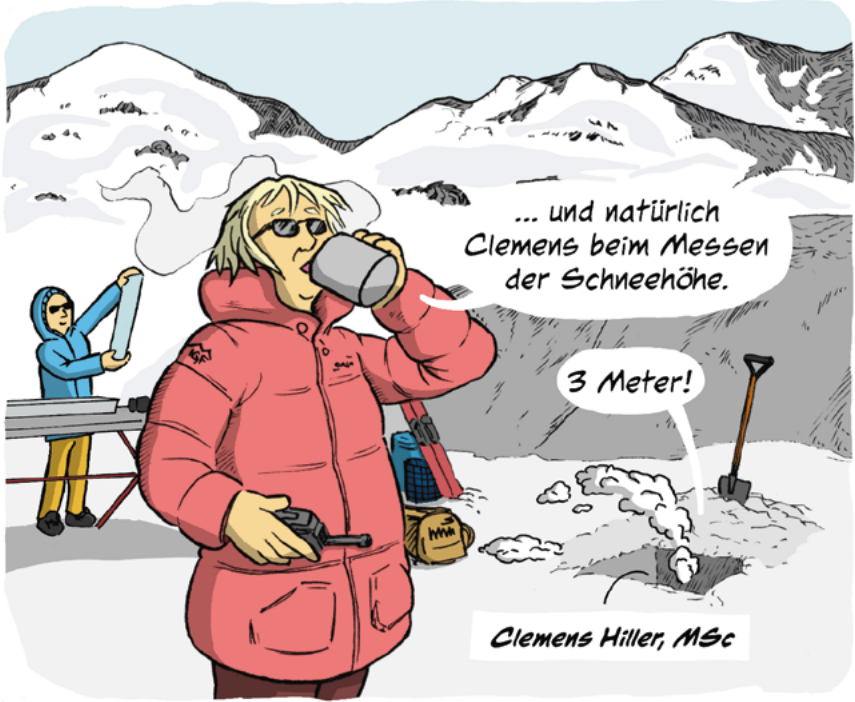


Und meine Kolleg*innen Lea und Bernd.

Mag. Bernd Seiser

Hey, ich bin auch noch da!

Lea Hartl, PhD



... und natürlich Clemens beim Messen der Schneehöhe.

3 Meter!

Clemens Hiller, MSc



Dann bringen wir dich mal runter!

Andrea an Basecamp. Bin auf dem Weg zu euch. Wir haben Besuch.

=>KRRRK<=



Macht ihr den Bohrkern alleine fertig?

Geht klar.



Nehmen wir doch den schönen Weg!

Was genau macht ihr eigentlich hier, Andrea?

Wir schauen uns die Auswirkungen des Klimawandels auf den gesamten Berg an.

Welche Auswirkungen?

Auf all seine Lebensräume und Bewohner*innen:

Was die Hitze mit den Tieren und Pflanzen macht.

Werden sie es schaffen, damit zu leben, oder verschwinden sie?

Hoffentlich schaffen sie es!

Wie wirkt sich das extreme Wetter auf die Felsen und Hänge aus?

Das hab ich schon erlebt.

Was kommt auf uns Menschen zu, wenn die Gletscher schmelzen?

Und was können wir dagegen tun?

Alles hängt zusammen und wirkt aufeinander ein.

Wir teilen unser Wissen mit möglichst vielen Menschen auf der ganzen Welt, damit wir alle auf die Veränderungen reagieren können.

Dieser schöne Gletscher wird in fünf Jahren ganz verschwunden sein. Aber wir können noch viel von ihm lernen.

Im GLORIA-Camp* angelangt (2.500 m ü. A.)

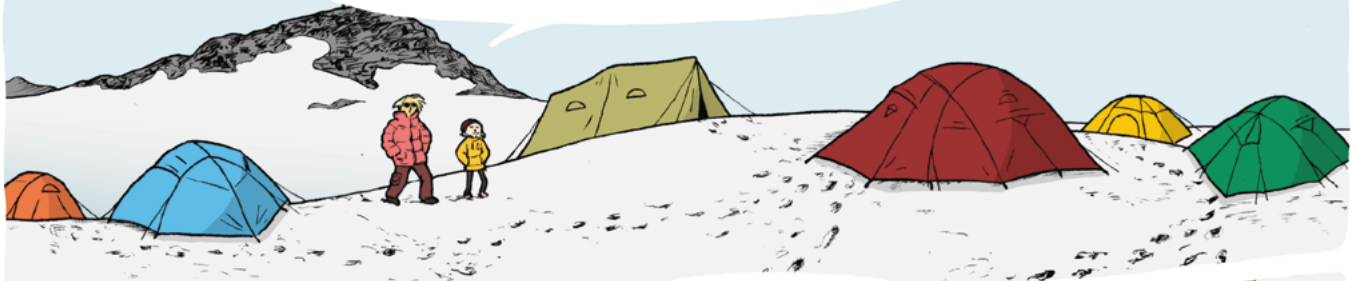


Servus!

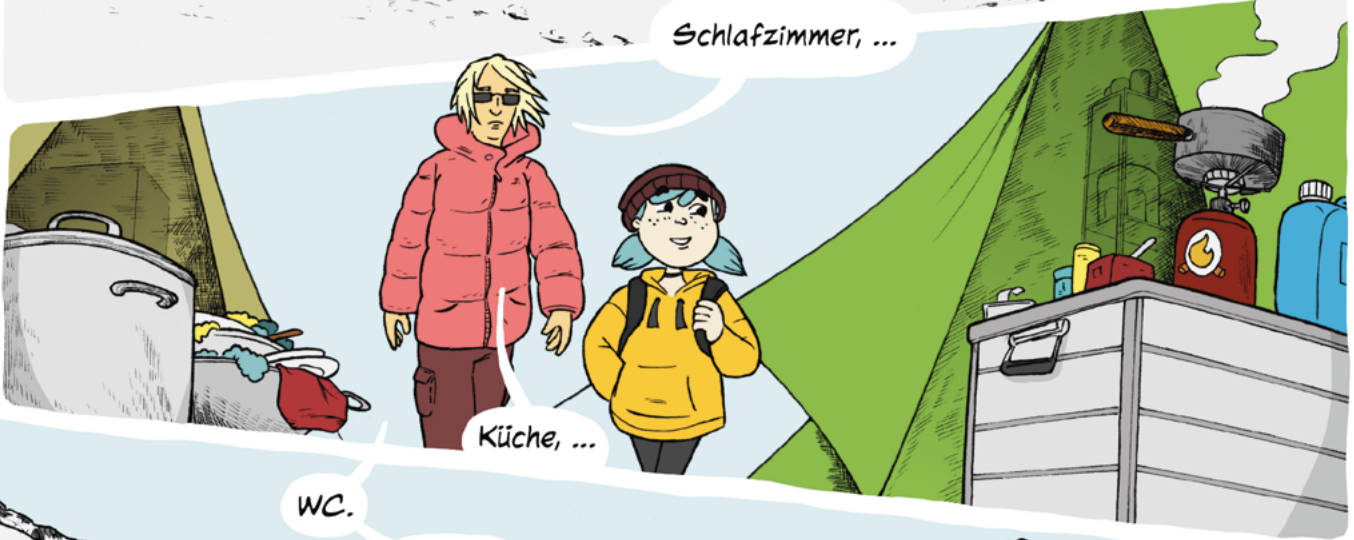
Da wären wir:
Home sweet home!
Leute, das ist Hanna.
Also, Hanna, ich zeig dir
erst mal das Camp.

* Global Observation Research Initiative in Alpine Environments

Im Sommer kommen wir oft wochenlang
für Feldstudien hier rauf. Da müssen wir auf
alles vorbereitet sein.



Schlafzimmer, ...



Küche, ...

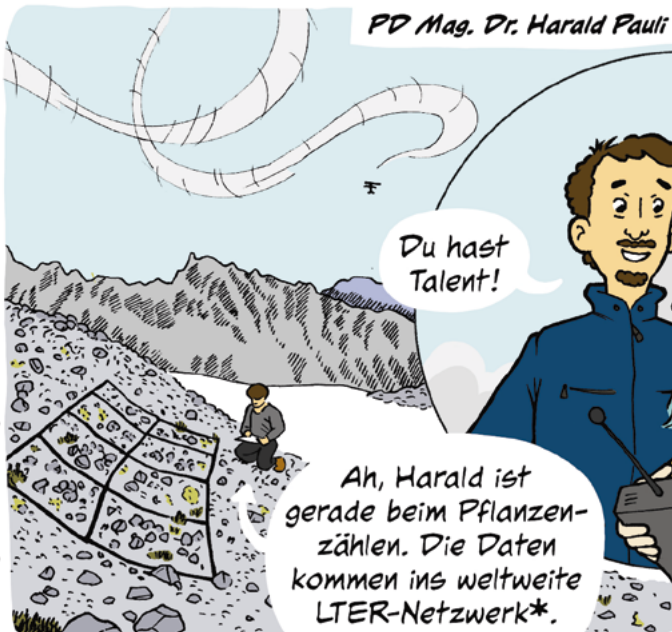
WC.

Alles da!

Wow, das
ist also euer
Arbeitsplatz?

SILUUU!
Ist ja noch
besser!

Naja, meistens
sitzen wir am
Computer.



Vor der Jamtalhütte,
2.165 m ü. A.



Wir haben uns
solche Sorgen um
dich gemacht!

Da sind sie!

Gottlieb Lorenz, Hüttenwirt

Mamaaa ... Du
erdrückst mich ja!

Das war jetzt
erst einmal genug
Natur für dich!

Ganz im Gegen-
teil, Mama! Ich
hab hier so viel
gelernt.

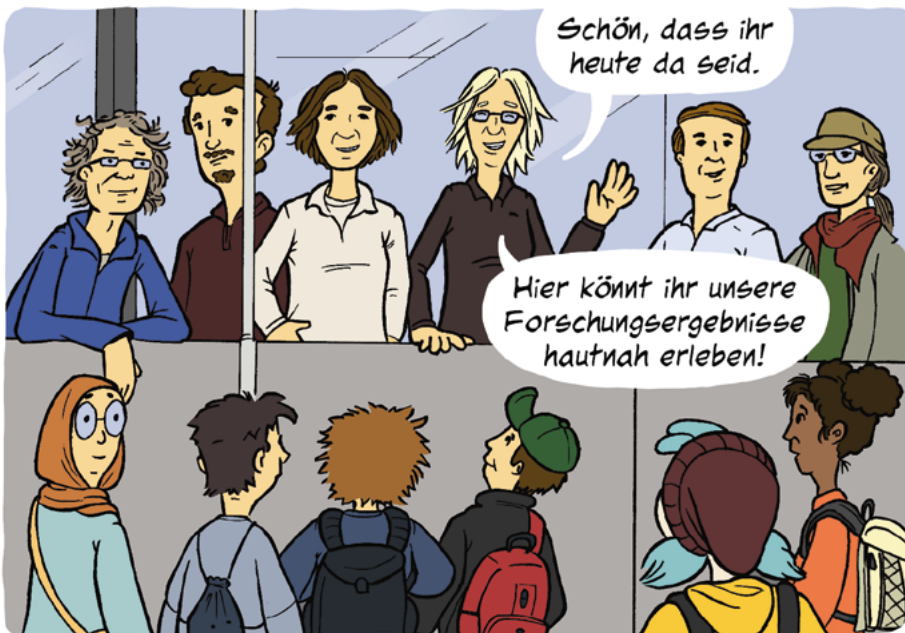
Wir
müssen
was tun!
Die Berge
brauchen
uns.

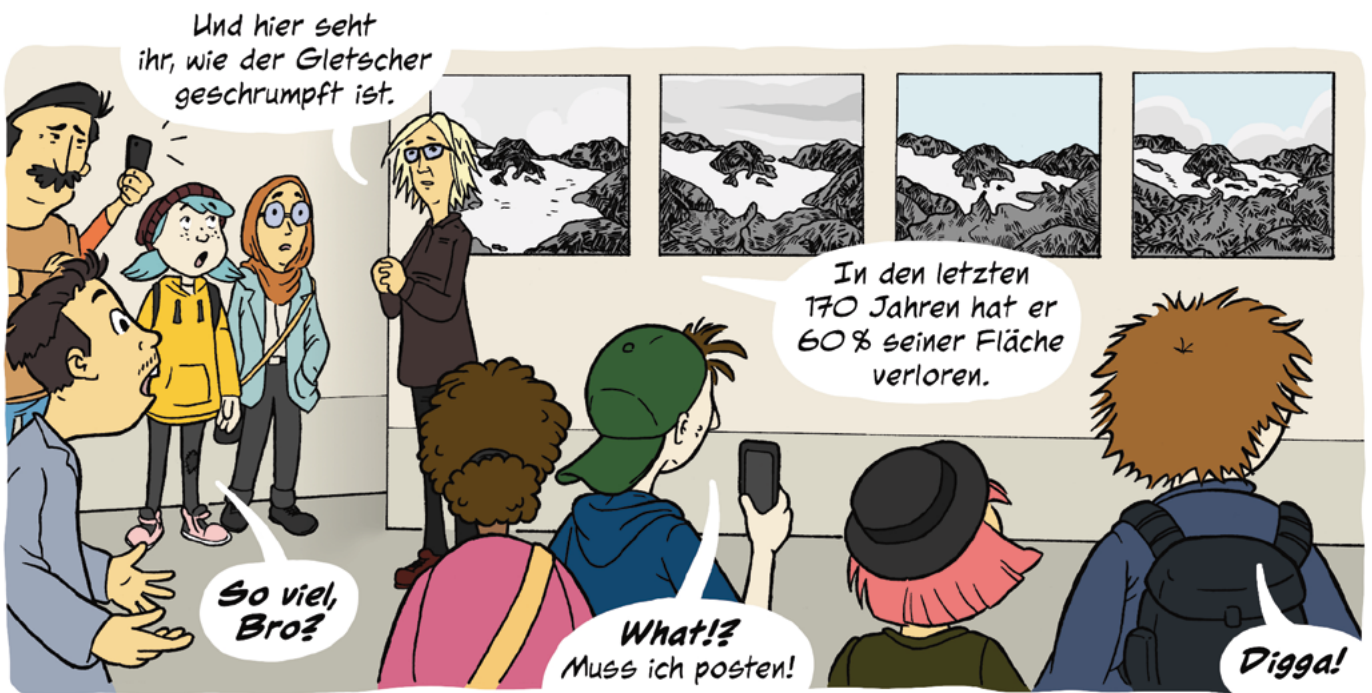
Danke für
eure Hilfe!

Aber gern! Bring doch
nächstes Mal deine
Klasse mit!

So, jetzt a
kloane Stärkung
für eich!

Einige Wochen später
vor dem Alpinarium in
Galtür, 1.584 m ü. A.





IMPRESSUM

Herausgeber: **Präsidium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien, www.oeaw.ac.at, www.oeaw.ac.at/akademics

Redaktion: **Melanie Engelmayr, MA** | Lektorat: **Dr. Stefan Winterstein**
Design und Produktion: **buero8, Wien** | Druck: **Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau**

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien, <https://verlag.oeaw.ac.at>

Alle Rechte vorbehalten.
ISBN 978-3-7001-9357-9, 1. Auflage 2023
Made in Europe

DIE WISSENSCHAFTSCOMICS DER ÖAW AKADEMICS



**Besuche uns auf
oeaw.ac.at/akademiks
und erfahre mehr über die
Wissenschaft hinter
den Comics!**



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN